

## GEMEINDE INNERBRAZ

Am Tobel 1  
6751 Innerbraz  
Telefon: 05552/28111 – FAX: 28621

Innerbraz, 21. Mai 2013

### PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 15. 5. 2013 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 17. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Mag. Eugen Hartmann, Gdr. Josef Nessler, Joachim Hillbrand, sowie die Gdv. Otto Lorünser, Daniel Burtscher, Franz Siegele, Daniel Bitschnau, Helmut Graf, Josef Neßler, Mag. Doris Stroppa und Sonja Burtscher

Entschuldigt: Irmgard Wehinger-Jochum

Ersatz: ---

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2012
3. Festsetzung des Hebesatzes gem. § 11 Tourismusgesetz
4. Vergabe des Bauauftrages für die Erneuerung der Wasserversorgung
5. Umwidmung von Teilflächen Kurzemann Gerhard
6. Statutenänderung Tourismusdestination Alpenregion Bludenz
7. Entwicklung der Gemeinde: zukünftige Überlegungen
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
10. Allfälliges

# BESCHLÜSSE

## TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die 17. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindevandatarInnen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Tagesordnung wird vom Vorsitzenden folgender Ergänzungsantrag eingebracht:
- **Zusätzlicher Tagesordnungspunkt 6: Statutenänderung Tourismusdestination Alpenregion Bludenz**

## TOP 2 Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2012

Der Rechnungsabschluss ist allen MandatarInnen rechtzeitig zugeschickt worden. Ebenfalls vorgelegt wurden der Prüfbericht des Prüfungsausschusses und auch der Nachweis über die Ausgabenüberschreitungen.

Im Rahmen der Sitzung wurden alle Gruppen des Jahresabschlusses besprochen und die Abweichungen vom Voranschlag im Detail erläutert.

### **Gruppe 0 – Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**

Einnahmen € 24.398,23 (+ € 5.498,23)

Ausgaben € 352.003,37 (+ € 803,37)

### **Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

Einnahmen € 12.963,17 (+ € 1.163,17)

Ausgaben € 57.818,88 (- € 681,12)

### **Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

Einnahmen € 94.008,86 (+ € 4.008,86)

Ausgaben € 244.779,37 (- € 21.820,63)

### **Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus**

Einnahmen € 239.678,70 (+ € 13.478,70)

Ausgaben € 292.668,29 (- € 3.631,71)

### **Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

Einnahmen € 25.921,26 (- € 1.378,74)

Ausgaben € 196.641,93 (- € 9.058,07)

### **Gruppe 5 - Gesundheit**

Einnahmen € 21.030,77 (+ € 13.130,77)

Ausgaben € 167.563,84 (+ € 28.263,84)

### **Gruppe 6 – Strassen- und Wasserbau, Verkehr**

Einnahmen € 142.201,96 (- € 120.398,04)

Ausgaben € 230.273,72 (- € 150.726,28)

**Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung**

Einnahmen € 473,14 (+ € 473,14)  
Ausgaben € 37.535,42 (- € 1.564,58)

**Gruppe 8 - Dienstleistungen**

Einnahmen € 369.402,64 (+ € 10.502,64)  
Ausgaben € 425.537,48 (+ € 637,48)

**Gruppe 9 - Finanzwirtschaft**

Einnahmen € 1.295.274,78 (+ € 54.774,78)  
Ausgaben € 220.531,21 (+ € 139.031,21)

Das Rechnungsabschluss 2012 bilanziert durch eine Zuführung an die Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 190.960,20 ausgeglichen.

Die Restschulden der Schuldenart 1 in Höhe von € 9.639,67 wurden im Jahr 2012 getilgt. Der Schuldenstand der Schuldenart 2 betrug zum Jahresende € 377.038,30 und verringerte sich um € 59.803,10.

Im Namen der Mitglieder des Prüfungsausschusses präsentierte Otto Lorünser das Ergebnis der Prüfung und stellte anschließend den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2012.

Sowohl der Rechnungsabschluss 2012 als auch die vorgelegten Ausgabenüberschreitungen werden von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

Der Bgm. bedankt sich zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses, bei Buchhalter Othmar Bickel und Michaela File für die ausgezeichnete Arbeit.

**TOP 3 Festsetzung des Hebesatzes gem. § 11 Tourismusetz**

Der neue Hebesatz wurde gemäß den Vorgaben des Tourismusetzes errechnet und für das Jahr 2013 mit 0,49 % festgelegt.

Auch dieser Beschluss erfolgte einstimmig.

**TOP 4 Vergabe des Bauauftrages für die Erneuerung der Wasserversorgung**

Den Sitzungsteilnehmern liegt die Auflistung der Anbieter mit dem jeweiligen Angebot vor. Die Angebote wurden von der Fa. Adler + Partner geprüft. Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung der Fa. Adler + Partner und beschließt einstimmig, die Baumeister- und Installationsarbeiten an die best- und billigstbietende Firma Entner Bau, Werner Entner, 6830 Rankweil zum Angebotspreis von € 514.590,- netto zu vergeben.

**TOP 5 Umwidmung von Teilflächen Kurzemann Gerhard**

Gerhard Kurzemann plant die Überdachung des bereits bestehenden Vorplatzes (Grundstücke Nr. 62/4 und .240). Da sowohl Teile des bestehenden Gebäudes wie auch des bereits verbauten Vorplatzes noch nicht als Bauland gewidmet wurden, wird dies nun einstimmig nachgeholt und die Fläche in BW umgewidmet.

## TOP 6 Genehmigung der Statutenänderung Alpenregion Bludenz

Die Gemeinde Innerbraz beschließt einstimmig die Satzungsänderung im Verein Tourismusverband Alpenregion Bludenz.

Diese Satzungsänderung sieht vor, dass der Verein um die Talschaft Großes Walsertal erweitert wird und die Gemeinde Innerbraz für die weitere Periode von 2104 bis 2018 Mitglieder des Vereins bleibt.

## TOP 7 Entwicklung der Gemeinde: zukünftige Überlegungen

**Aus dem erarbeiteten räumlichen Entwicklungskonzept (REK) zeichnen sich einige Schwerpunkte ab:**

- Ein gutes Miteinander im Sinne von Dorfkultur
- Aktives Vereinsleben und die sehr gute Zusammenarbeit der Vereine
- Erhaltung von Naturlandschaft und auch landwirtschaftlichen Flächen
- Schonender Umgang mit den bestehenden Ressourcen (siehe REK)
- S 16 – kritische Beobachtung der weiteren Entwicklung
- Sicherheit (Arlbergstraße, Wildbach- und Lawinenverbauung, Feuerwehr,...)
- Entsprechende Infrastruktur:
  - Volks- und Mittelschule, Musikschule
  - Kindergarten, Kleinkindbetreuung
  - Wasserversorgung/Abwasserentsorgung
  - Arzt
  - Sozialzentrum
  - Ambulante Dienste (Krankenpflegeverein, ...)
  - Nahversorger
  - Bank
  - Spielangebote für Kinder und Jugendliche
  - Wanderwege, Schwimmbad, ...
  - Soziale Angebote
  - Energienutzung, Mobilität, Umwelt
- U.a. (siehe auch Spielraumkonzept + REK)

**Aufgaben für die nahe Zukunft:**

- Wasserversorgung
- Kleinkindbetreuung
- Musikproberaum
- Gemeindeamt
- Ärztliche Versorgung
- Unterstützung Nahversorgung
- Erweiterung der Infrastruktur für Kinder/Jugendliche
- Wohnraum
- Sicherheit – Arlbergstraße (siehe Überlegungen REK)
- Sozialsprengel (Lebensraum Klostertal-Arlberg)
- Energie, Mobilität – Energiemodellregion Klostertal

### Grundüberlegungen dazu:

- Wasserversorgung – Umsetzung 2013/14
- Wohnraum: VOGEWOSI-Wohnanlage, Umsetzung 2013/14
- Kleinkindbetreuung: Familienstrukturen, Ausbildungsniveau, Arbeitsmöglichkeiten, Familienzusammensetzung, u. a. haben sich verändert und damit auch die Bedürfnisse in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung. Die Gemeindevertretung beschließt, nach einer umfassenden Diskussion, einen Anbau an den bestehenden Kindergarten, sowie die damit verbundene personelle Ausstattung. Es ist der Gemeindevertretung bewusst, dass eine gute Kleinkindbetreuung auch in Zukunft mit entsprechenden finanziellen Aufwendungen verbunden ist. Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 zu 3 Stimmen, dass ab sofort entsprechende Umsetzungsschritte gesetzt werden, damit mit Herbst 2014 die neuen Räumlichkeiten der Kleinkindbetreuung beim Kindergarten bezogen werden können.
- Sozialsprengel: Vorarbeiten sind geleistet, die Struktur steht.
- Sicherheit Arlbergstraße,...: siehe auch REK
- Jugend: Verein Jugend Klostertal; Spielraumkonzept der Gemeinde – in Arbeit.
- Energie/Mobilität: Energiemodellregion Klostertal, Radroutenkonzept – in Arbeit.
- Gemeindeamt: Hier stellt sich die Frage nach der Dringlichkeit. Derzeit arbeiten täglich 3 Personen (1 x pro Woche kommt eine 4. Person dazu) im Gemeindeamt und dies werden auch in Zukunft nicht mehr Personen sein. Es ist eher damit zu rechnen, dass mittel- bzw. langfristig weitere Leistungen ausgelagert werden (Lohnverrechnung, Finanzmanagement). Dies geschieht ja bereits in anderen Regionen. Somit gehen wir von einem Bürobedarf für max. 4 Personen aus.

#### Zusammenfassung der Diskussion:

- Zunächst werden die Möglichkeiten der Sanierung des bestehenden Gebäudes geprüft (Gemeindeamt + Musikproberaum). Dieser Prozess läuft bereits und erste Ergebnisse werden demnächst vorliegen.
- Ist die Sanierung nicht zielführend, wird ein Neubau angedacht und die Standortfrage neu besprochen.

## TOP 8 Berichte des Bürgermeisters

### Personalsituation

Guntram Ganahl war bis 30. 4. 2013 krankgeschrieben. Gleichzeitig liegt von Guntram ein Ansuchen auf Bildungskarenz vor, da Guntram sich beruflich neu orientieren will. Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Genehmigung der Bildungskarenz befürwortet und gleichzeitig wurde unverzüglich eine befristete Stelle für die Gemeindeverwaltung (50 % bis 75 %) ausgeschrieben, welche nun von Susanne Rützler ab 3. Juni 2013 besetzt wird.

Kindergartenleitung: Die Kindergartenleiterin geht mit Herbst in Karenz und somit muss diese Stelle neu besetzt werden. Astrid Walch und Claudia Müller haben sich bereit erklärt, ihr Stundenausmaß zu erhöhen und damit zu zweit die Aufgaben zu übernehmen. Neue Leiterin wird Astrid Walch.

Musikschuldirektor: Dietmar Hartmann hat sich für die Leitung der Musikschule Montafon beworben und inzwischen auch die Zusage erhalten. Daher wird für die Musikschule Klostertal eine neue Leitung gesucht. Die Ausschreibung wurde beim Musikschulwerk, im Landeskonservatorium und in den VN veröffentlicht. Die Ent-

scheidung über die Neubesetzung wird letztendlich ein Gremium, bestehend aus den Bürgermeistern des Tales und einem Vertreter des Musikschulwerkes, treffen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesen beschriebenen Vorgehensweisen einstimmig zu.

**TOP 9 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben und das Protokoll ist somit genehmigt.

**TOP 10 Allfälliges**

Otto Lorünser: Die Navigationsgeräte finden die neuen Straßenbezeichnungen in Innerbraz nicht. Die Gemeindeverwaltung wird eine Behebung des Mangels veranlassen.

Helmut Graf hat bei einer Zusammenkunft zum Thema Papierabfall in neuen Behältern teilgenommen. Mit der Umstellung auf kleine Sammelbehälter wurden zumeist positive Erfahrungen gemacht. Eine Umstellung in den Tälern ist derzeit allerdings nicht vorgesehen.

Daniel Burtscher lädt alle GemeindevertreterInnen zur Hochzeitsagape am 2. August 2013 ein.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin



GV Doris Stroppa

Der Bürgermeister



Eugen Hartmann